

## Text

### 1 **Offen – bunt – sicher – solidarisch**

2 Augsburg ist als Friedensstadt ein Vorbild für ein friedliches Miteinander.  
3 Dafür haben wir die besten Voraussetzungen. Unsere Stadt ist bunt, vielfältig  
4 und voller Lebensqualität. Hier begegnen sich Menschen mit und ohne  
5 Religionszugehörigkeit, verschiedenen Hautfarben und Geschlechtern. An unseren  
6 Schulen bringen Kinder unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten und  
7 Biografien ein. In unserer Stadt leben Familien, in denen über drei Generationen  
8 hinweg verschiedene Religionen und Sprachen durch Partnerschaft und Ehe  
9 zusammengekommen sind. In einer offenen Stadtgesellschaft darf die Identität  
10 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn schlechter zu stellen, auszugrenzen  
11 oder gesellschaftlich abzuwerten. Wir streiten für eine vielfältige und  
12 inklusive Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden sein können.  
13 Antidiskriminierungspolitik ist dabei keine Nischenpolitik, sondern wahrt den im  
14 Grundgesetz festgeschriebenen Gleichheitsgrundsatz und damit den Kern der  
15 Demokratie. Voraussetzung dafür ist, dass Menschen, ohne sie darauf zu  
16 reduzieren, in ihren Identitäten - seien sie religiös, geschlechtlich oder  
17 anders begründet - anerkannt, repräsentiert und beteiligt werden.

18 Wir Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der jede und jeder sicher und  
19 selbstbestimmt leben und lieben kann. Es geht nicht um bloße Vielfalt und reines  
20 Nebeneinander. Es geht um Einheit und Gemeinsamkeit in Vielfalt.

### 21 **Integration schafft Zusammenhalt**

22 Vielfalt ist eine Ressource in unserer Gesellschaft. Unser Ziel ist die  
23 gleichberechtigte Teilhabe durch eine gelebte Willkommens- und  
24 Anerkennungskultur in der Friedensstadt Augsburg. Es ist wichtig, die Offenheit  
25 der Gesellschaft für neue Menschen zu stärken und Willkommenskultur zu fördern.  
26 Die Offenheit muss sich darin widerspiegeln, dass wir Neu- Augsburg\*innen auf  
27 Augenhöhe begegnen.

28 Die Förderung und Gestaltung von Diversität und Zusammenhalt ist Grundlage  
29 unserer Integrationspolitik. Menschen in Augsburg in erster, zweiter oder  
30 dritter Generation eine Chancengleichheit zu ermöglichen ist die  
31 Herausforderung. Mit der Einrichtung des Büros für Migration, Interkultur und  
32 Vielfalt in der vergangenen Wahlperiode haben wir einen wichtigen Schritt dafür  
33 gemacht. Bedeutende Projekte wie die muslimische Seelsorge Augsburg (MUSA), die  
34 Einrichtung einer Bildungsberatung für Neuzugewanderte oder das  
35 Integrationsentwicklungskonzept wurden ausgebaut oder auf den Weg gebracht. Nun  
36 gilt es diese Projekte weiterzuentwickeln und die Chancengleichheit von Menschen  
37 mit Migrationsgeschichte weiter stärken. Denn: Grüne Integrationspolitik setzt  
38 seit jeher auf gleiche Rechte und gleichberechtigte Teilhabe aller in dieser  
39 Gesellschaft.

40 Grüne Ziele für die Integration:

41 Langfristige Integration braucht Konzepte und Ideen: Wir Grüne haben uns dafür  
42 eingesetzt, dass in Augsburg ein Integrationsentwicklungskonzept auf den Weg  
43 gebracht wurde. In dem Konzept werden zunächst die grundlegenden  
44 Rahmenbedingungen für einen respektvollen und gleichberechtigten Umgang zwischen  
45 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund festgelegt und beschrieben. Als  
46 Basis dient das für alle geltende Grundgesetz. Das  
47 Integrationsentwicklungskonzept definiert darüber hinaus gemeinsame Ziele und  
48 Werte unserer Friedensstadt. Es dient als Handlungsleitlinie für die  
49 Integrationsarbeit der Stadt und spricht Empfehlungen aus. Wir Grüne setzen uns  
50 dafür ein, dass das Integrationsentwicklungskonzept gemeinsam mit der  
51 vielfältigen Stadtgesellschaft erarbeitet und vollumfänglich umgesetzt wird.  
52 Denn Integration muss von und mit allen gestaltet werden.

53 Integration bedeutet auch vielfältige Bürger\*innenbeteiligung: Bürgerbeteiligung  
54 in Augsburg bedeutet für uns Grüne: Alle Menschen in Augsburg kommen  
55 gleichermaßen zu Wort, jede Meinung ist gefragt und wichtig. Wir Grüne setzen  
56 uns deshalb dafür ein, dass Menschen mit Migrationsgeschichte bei  
57 Bürgerumfragen, Stadtteilgesprächen oder anderen Angeboten zur Mitgestaltung  
58 stärker eingebunden werden. Auch aus diesem Grund wollen wir die interkulturelle  
59 Öffnung der Stadtverwaltung weiter stärken und institutionalisieren.  
60 Interkulturelle Kompetenz soll für städtische Angestellte einen hohen  
61 Stellenwert haben.

62 Integrationsbeirat unterstützen: Der Integrationsbeirat wurde in der letzten  
63 Wahlperiode reformiert und gestärkt. Dadurch hat er nun eine  
64 institutionalisierte Brückenfunktion zwischen Bevölkerung und Politik. Wir  
65 setzen uns dafür ein, dass der Integrationsbeirat umfassende Unterstützung  
66 erfährt und seine Anliegen wirkungsvoll und unabhängig in den Stadtrat  
67 einbringen kann.

68 Leuchtturmprojekte stärken: Wir Grüne wollen, dass die Stadt Augsburg  
69 vorbildliche Organisationen und Projekte wie Tür an Tür, die Wohlfahrtsverbände  
70 oder das Grandhotel Cosmopolis strukturell und finanziell noch besser  
71 unterstützt. Augsburg ist über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für gute  
72 Integrationskonzepte und Integrationsarbeit unterschiedlicher Träger. Diese  
73 Arbeit muss auch von Seiten der Politik mehr anerkannt werden.

74 Integration ganzheitlich sehen: Wir wollen gute Bedingungen für alle Menschen in  
75 dieser Stadt. Für ein friedliches Miteinander sind bezahlbarer Wohnraum, Schulen  
76 mit guter Ausstattung und ausreichenden Lehrkräften zentral wichtig.

77 Stärkung der Antidiskriminierungsarbeit: Menschen, die diskriminiert werden,  
78 brauchen Beratung, und das möglichst vor Ort und durch geschulte Fachleute.  
79 Ausgehend von der Arbeit im Einzelnen kann Antidiskriminierungsberatung außerdem  
80 Impulse für institutionelle und strukturelle Veränderungen geben.  
81 Diskriminierendes Verhalten darf sich nicht verfestigen. Augsburg muss außerdem  
82 eine Anlaufstelle zur Erfassung von diskriminierender Praxis durch die  
83 städtischen Behörden haben.

84 Asyl in Augsburg

85 Das Thema Flucht betrifft uns hier in Augsburg unmittelbar. 2015 kamen 3.000  
86 Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat in unserer Stadt  
87 an. Ziell Grüner Politik ist es, eine Willkommenskultur zu etablieren, die ein  
88 friedliches Miteinander und ein gutes gemeinsames Leben in unserer Stadt  
89 ermöglichen. Wir Grüne wollen Benachteiligte stärken und Minderheiten schützen.  
90 Wir wollen eine Integrationspolitik, die unsere gesamte Stadtgesellschaft  
91 stärkt.

92 Grüne Ziele für eine gelungene Asylpolitik:

93 Willkommensbehörde: Wer Teil dieser Gesellschaft werden soll, braucht Zugänge,  
94 Rechte und muss auch die Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an.  
95 Ausländerbehörde, Jobcenter und Sozialamt sollen die Neu-Ankommenden aus einer  
96 Hand beraten. Wir Grüne wollen eine Augsburger Willkommensbehörde einrichten,  
97 die sich durch interkulturelle Kompetenz auszeichnet, zielgerichtet Erstberatung  
98 durchführt und auf vertiefende Beratungsstrukturen verweist.

99 Dezentrale Unterbringung: Wir Grünen setzen uns für die dezentrale Unterbringung  
100 von Geflüchteten ein. Wir befürworten kleine Wohneinheiten mit guter Betreuung.  
101 Wir legen großen Wert darauf, dass für Frauen und Mädchen gesonderte Unterkünfte  
102 geschaffen werden. Denn sie sind in besonderem Maße von Gewalt bedroht.

103 Integration beginnt am Tag des Ankommens: Die meisten Geflüchteten verfügen über  
104 keinerlei Deutschkenntnisse, keinerlei Kenntnissen von deutschen Behörden oder  
105 der deutschen Kultur. Mit der App Integreat bekommen sie zentrale Informationen  
106 über Deutschland – und zwar in ihrer Landessprache. So kann Integration bereits  
107 am Tag des Ankommens beginnen. Denn wir Grüne sind der Meinung: Wer Teil unserer  
108 Gesellschaft werden soll, braucht Unterstützung und Informationen von Anfang an.  
109 Das erleichtert das Ankommen und die Integration.

110 Beratung unterstützen: Wir Grüne wollen weiterhin gut etablierte  
111 Beratungsstellen wie das ZIB (Zentrum für interkulturelle Beratung) und das  
112 interkulturelle Zentrum in der Kresslesmühle unterstützen. Mit der Einrichtung  
113 der Bildungsberatung in der Kresslesmühle haben wir eine gute Anlaufstelle für  
114 Neu-Augsburger\*innen geschaffen. Diese gilt es auszubauen, zu  
115 institutionalisieren und mit anderen Bildungsangeboten gut zu verknüpfen.

116 Hilfe zur Selbsthilfe: Wir Grüne unterstützen Empowerment Projekte. Die  
117 Erfahrung von Menschen mit Flucht und Migrationsgeschichte muss in die  
118 Integrationsarbeit mit einbezogen werden. Beispielhaft ist die Willkommens Tour,  
119 wo Geflüchtete Stadtführungen für andere Flüchtlinge veranstalteten oder das  
120 Projekt “Kerle”, wo jungen Geflüchteten die Rolle der Frau in unserer  
121 Gesellschaft vermittelt wird. Solche Formate müssen weiterhin unterstützt und  
122 ausgebaut werden.

123 Solidarity Citys und sichere Hafenstadt: Augsburg tritt dem Europäischen  
124 Netzwerk Solidarity Citys bei. Im Verbund mit vielen europäischen Städten können  
125 wir mehr Druck für eine faire und humane Verteilung von Geflüchteten in Europa  
126 ausüben. Augsburg muss Sicherer Hafen werden. Denn wir Grüne können und wollen  
127 dem Sterben im Mittelmeer nicht tatenlos zusehen und Solidarität fängt dort an,  
128 wo wir leben.

129 Interkulturelle Unterstützung: Wir wollen Geflüchteten Unterstützung bei den  
130 Fragen des täglichen Lebens zusichern. Dazu gehörte Gesundheit, Interkulturelle  
131 Medizin, Traumatherapie-Angebote, Sicherheit durch Arbeitsangebote, soziale und  
132 kulturelle Teilhabe.

### 133 Kulturelle Vielfalt leben

134 Kunst und Kultur stiften Identität, vermitteln Bildung und fördern die  
135 Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit und unserer Gegenwart. Kunst und  
136 Kultur zeigen Vielfalt und Fülle. Kultur ist der Motor für Denkanstöße über  
137 unsere Gesellschaft und bietet den Freiraum, der für ein Nachdenken jenseits der  
138 herrschenden Verhältnisse nötig ist. Sie machen Augsburg zur attraktiven und  
139 lebenswerten Stadt. Die Augsburger Kulturszene ist vielfältig und von hohem  
140 künstlerischen Niveau. Neben den städtischen und staatlichen Einrichtungen gibt  
141 es eine aktive freie Szene. Die vielfältige Augsburger Kultur wollen wir  
142 erhalten, nachhaltig stärken und partizipativ gestalten. Städtische  
143 Kulturpolitik muss diese Blickrichtung vor den Augen haben, wenn sie ermöglicht  
144 und den Rahmen für die Entfaltung der Kultur schafft. Die im Grundgesetz  
145 verankerte Kunstfreiheit ist gerade jetzt - wo mehr in die tatsächliche  
146 Gestaltung der Kunst und Kultur eingegriffen wird - die Grundlage unser  
147 Augsburger Kulturpolitik.

### 148 Kulturorte öffnen

149 Wir Grüne wollen, dass Kulturorte für alle zugänglich sind und Hemmschwellen  
150 abgebaut werden. Sie sollen mehr Augsburger\*innen Impulse für Neues geben. Denn  
151 das kulturelle Gedächtnis der Vergangenheit formt die Zukunft. Dazu müssen die  
152 städtischen Kulturinstitutionen, wie Museen und Theater, noch mehr Teil des  
153 öffentlichen Stadtraums werden und die Menschen müssen dort mitmischen können.

### 154 Grüne Ziele für die städtischen Kulturorte:

155 Kostenloser Eintritt in alle Dauerausstellungen der städtischen Museen: Wir  
156 schaffen den Eintritt in Dauerausstellungen ab. So kann das Schaezlerpalais zur  
157 kreativen Pause am Samstag einladen und alle Augsburger\*innen diesen Teil der  
158 Stadtgeschichte erfahren.

159 Museumsarbeit mit allen: Wir Grüne wollen, dass sich die Menschen bei der  
160 Gestaltung von Kunst und Kultur viel mehr einbringen. Dass Museumsarbeit nicht  
161 nur für alle, sondern auch mit allen gemacht wird. Ein Beispiel dafür ist die  
162 Ausstellung im Augsburger TIM, „Utopien einer vielfältigen Stadt“, bei der  
163 zahlreiche Akteure unserer Stadt die Ausstellung mitgestaltet haben. Um mehr  
164 Anknüpfungspunkte für die gesamte Stadtgesellschaft zu liefern, wird die  
165 Taskforce Stadtgeschichte in den städtischen Museen gegründet, die als  
166 Außenbootmotor eine stärkere Verknüpfung mit der Stadtgesellschaft und anderen  
167 Kulturinstitutionen darstellt.

168 Staatstheater als offenes Haus: Zur Generalsanierung des Staatstheaters fand auf  
169 unsere Initiative hin ein umfassender Beteiligungsprozess statt. Das  
170 Staatstheater als offenes Haus muss bei der baulichen Realisierung Priorität  
171 haben. Wir fordern weiterhin die inhaltliche Öffnung des Staatstheaters und eine

172 Beteiligung der Stadtgesellschaft, beispielsweise durch die Vernetzung mit der  
173 freien Szene.

174 Qualität sichern: Das hohe Niveau der Augsburger Kulturlandschaft muss erhalten  
175 bleiben. Dafür brauchen die städtischen Kulturinstitutionen und die freie Szene  
176 personelle und finanzielle Ressourcen. Wir sind ein verlässlicher Partner für  
177 alle Kulturakteure und lassen die Kultur nicht in der nächsten Sparrunde unter  
178 die Räder kommen.

179 Impulsgeber städtische Festivals: Wir wollen, dass die städtischen Festivals wie  
180 das Brechtfest, das Friedensfest sind Impulsgeber für die städtischen  
181 Kulturaktivitäten. Wir wollen diese Strukturen verstetigen, denn Festivals  
182 stellen eine niederschwellige Angebot der Kultur für alle Augsburgerinnen und  
183 Augsburger dar.

184  
185 Kulturelle Teilhabe ermöglichen: Durch die inhaltliche Öffnung der  
186 Kultureinrichtungen erreichen wir mehr Augsburger\*innen. Für eine kulturelle  
187 Teilhabe mit kleinem Geldbeutel versuchen wir noch mehr Kulturinstitutionen für  
188 die Beteiligung am Kultursozialticket zu begeistern und machen diese Beteiligung  
189 zur Grundlage jeglicher finanzieller Kulturförderung.

## 190 Kultur ist Identität

191 Kunst und Kultur sind und waren neben der ästhetischen Dimension immer politisch  
192 und haben der Gesellschaft von jeher den Spiegel vorgehalten. Gerade in Zeiten  
193 zunehmender extremistischer Tendenzen und neuer populistischer Bewegungen steht  
194 Kultur für eine Auseinandersetzung um Werte, Haltungen und Einstellungen in  
195 unserer Stadt. Kultur, so wie wir Grüne sie verstehen, soll nicht nur leise  
196 betonen, dass sie für eine offene Gesellschaft steht, sondern laut und sichtbar  
197 dafür eintreten.

198

199

200

201

202

203

204 Grüne Ziele identitätsstiftende Kultur:

205 Erinnerungskultur: Wir Grüne wollen den Augsburger Weg fortführen. Mit  
206 Stolpersteinen und Erinnerungsbändern wird in der gesamten Stadt an Menschen in  
207 unserer unmittelbaren Nachbarschaft erinnert, die von den Nationalsozialisten  
208 verfolgt und getötet wurden. Wie die Familie Lossa in der Wertachstraße oder die  
209 Familie Arnold in der Hochfeldstraße. Wir setzen uns dafür ein, dass die noch  
210 weißen Flecken in der Augsburger Stadtgeschichte während der NS-Zeit  
211 aufgearbeitet werden. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit  
212 belasteten Straßennamen.

213 Halle 116 als Denk- und Erinnerungsort einrichten: Wir Grüne haben uns dafür  
214 eingesetzt, dass die Halle 116 von der Stadt Augsburg gekauft wurde. Wir wollen,  
215 dass dort sukzessive ein Denk- und Erinnerungsort entsteht, der daran erinnert,  
216 dass hier seit 1944 ein Außenlager des KZs Dachau war und Häftlinge hingerichtet

217 wurden. So kann das “Nie wieder!” und die Errungenschaften der Demokratie an  
218 diesem heute immer noch authentischen Ort des NS-Terrorregimes erfahrbar werden.

## 219 Kultur braucht Räume

220 Kultur und Kreativität entsteht nicht aus dem Nichts heraus. Kreativität braucht  
221 Räume und finanzielle Unterstützung. Wir Grüne unterstützen die  
222 Kreativwirtschaft und stärken die freie Kulturszene. Bei uns gibt es ein  
223 kooperatives Miteinander der städtischen Kulturinstitutionen und der freien  
224 Szene. Die Vernetzung der freien Szene mit den etablierten Kulturinstitutionen  
225 muss verstetigt und ausgebaut werden. Die Förderung der Stadt muss immer wieder  
226 offen sein für neue Initiativen und Aktionen. Temporäre Aktionen der Kulturszene  
227 im öffentlichen Raum müssen ermöglicht werden.

228 Grüne Ziele für mehr Kultur in der Stadt:

229 Stadtteile stärken: Kultur soll in allen Stadtteilen stattfinden und sich nicht  
230 auf die Innenstadt beschränken. Die städtischen Institutionen sind in den  
231 Stadtteilen aktiv. Wir fördern dezentrale Kulturevents und Stadtteilzentren. Wir  
232 unterstützen die temporäre Nutzung des öffentlichen Raums für Kulturevents. Wir  
233 wollen Kultur-Streetwork um allen Augsburgern einen Zugang zu Kultur zu  
234 ermöglichen.

235 Öffnung der Kulturinstitutionen: Eine Nutzung der Räume der städtischen  
236 Kulturinstitutionen durch die freie Kulturszene muss einfacher sein. Unsere  
237 städtischen Kulturinstitutionen sind offen für Kooperationen mit der freien  
238 Kulturszene. Unser Staatstheater ist nicht nur Spiel – und Begegnungsort für ein  
239 festes Ensemble, sondern die freie Augsburger Kulturszene hat einen festen Platz  
240 in der Planungen des Staatstheaters.

241 Freie Szene stärken: Neben der Öffnung der städtischen Kulturinstitutionen  
242 wollen wir Grüne die freie Kulturszene Augsburgs durch die Schaffung von  
243 dauerhaften oder temporären Räumen weiter stärken. Das Gaswerk muss schrittweise  
244 zum Kreativwerk umgebaut werden.

245 Kultur bei der Stadtentwicklung von Anfang mitdenken: Bei Planungen von neuen  
246 Vierteln wird die Kultur von Anfang an mitgedacht. Die Investoren von  
247 Grundstücken müssen einen Teil für die kulturelle Infrastruktur in einem  
248 Stadtviertel bereitstellen.

## 249 Kultur ist Bildung

250 Beim Story-Walk mit dem kleinen Bären die Stadt erforschen, im Theater etwas  
251 über das Augsburger Wasser lernen oder im Museum auf Spurensuche gehen –  
252 Augsburg hat mit seinen Bibliotheken, seinen Theatern und Museen viel zu bieten.  
253 Die Beschäftigung damit bildet die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität  
254 und Fantasie. Sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder. Wir Grünen wollen,  
255 dass diese kulturellen Güter gerecht verteilt werden und für alle zugänglich  
256 sind.

257 Grüne Ziele für kulturelle Bildung:

258 Ausbau der Museums- und Theaterpädagogik: Wir wollen die Museumspädagogik und  
259 Theaterpädagogik verstärken, denn die Beschäftigung mit der Kultur bildet oft  
260 die Grundlage für die Entwicklung von Kreativität, Fantasie und  
261 Kommunikationsfähigkeiten.

262 Orte für kulturelle Bildung schaffen: Wir unterstützen freie Kinder- und  
263 Jugendtheater und Kulturzentren. Wir schaffen mit neuen Leseinseln und  
264 Stadtteilbüchereien neue Orte der kulturellen Bildung. Wir stärken das Abraxas  
265 als Ort der kulturellen Bildung und setzen uns für das sogenannte  
266 "Platzhaltergebäude" neben dem Abraxas ein, dass als Probebühne für die im  
267 Abraxas auftretenden Kinder- und Jugendtheater und Aktivitäten der kulturellen  
268 Bildung notwendig ist.

269 Fördertopf für kulturelle Bildung: Die kulturelle Bildung muss in den Schulen  
270 möglich sein und nicht an den dafür notwendigen - aber oft geringen Geldmitteln  
271 - scheitern. Der Fördertopf KS.AUG für kulturelle Bildung wird aufgestockt.  
272 Zusätzlich wird ein neuer Fördertopf beim Kulturamt für weitere Projekte im  
273 Bereich der kulturellen Bildung, die nicht explizit Schulverbunden sind  
274 eingerichtet.

275 Augsburg - UNESCO Weltkulturerbe

276 Augsburg Wasserwirtschaft ist UNESCO Weltkulturerbe. Wir freuen uns über diese  
277 großartige Auszeichnung! Wir müssen uns nun auf den Weg machen, dieser  
278 Auszeichnung auch in der täglichen Vermittlungs- und Kulturarbeit gerecht zu  
279 werden. Mit dem Weltkulturerbetitel wollen wir die Augsburger\*innen und  
280 Tourist\*innen auf die Bedeutung der Ressource Wasser in unserer Stadt, Natur und  
281 Kulturlandschaft aufmerksam zu machen. Augsburg hat seit Jahrhunderten gutes  
282 Wasser und eine gute Wasserinfrastruktur wie -technik. In anderen Regionen der  
283 Welt spitzen sich dagegen die Konflikte um ausreichendes und gutes Wasser zu.  
284 Auch diese Dimension des Weltkulturerbetitels wird im noch zu errichtenden  
285 UNESCO Weltkulturerbezentrum deutlich werden. Wir wollen, dass die Bildung für  
286 nachhaltige Entwicklung dort eine zentrale Rolle spielt.

287 Grüne Ziele für die UNESCO Welterbestadt Augsburg:

288 UNESCO Welterbezentrum: Im noch zu errichtenden UNESCO Welterbezentrum spielen  
289 die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die Frage des Umgangs mit unseren  
290 natürlichen Ressourcen und die Konflikte, die um die Ressource Wasser in Zukunft  
291 geführt werden, eine zentrale Rolle.

292 Welterbetitel nachhaltig füllen: Wir wollen dass der UNESCO Welterbetitel für  
293 die Augsburger\*innen und Tourist\*innen nachhaltig erfahrbar wird.  
294 Veranstaltungen der Stadt dürfen dabei nicht nur Eventcharakter haben, sondern  
295 binden die Bürger\*innen mit ein.

296 In Augsburg wird gefeiert – nachhaltig!

297 Beim Mozartfest, beim Modularfestival oder beim Friedensfest zeigen die  
298 Augsburger\*innen, wie sehr sie ihre kulturelle Vielfalt leben und feiern wollen.

299 Wir wollen, dass diese Festivals noch nachhaltiger werden. Inhaltlich ist dafür  
300 entscheidend, dass sie nicht nur Eventcharakter haben. Organisatorisch macht es  
301 das Augsburger Modular-Festival vor: Seit 2011 hat sich das größte gemeinnützige  
302 Jugend- und Popkulturfestival in unserer Region die Nachhaltigkeit auf die  
303 Fahnen geschrieben und nach und nach alle Ziele realisiert. Zudem setzt das  
304 Festival auf Partizipation – für uns Grüne ein weiterer wichtiger Aspekt für  
305 nachhaltige Stadtevents. Wir wollen, dass in Zukunft weiterhin viel in Augsburg  
306 gefeiert wird – aber nachhaltig.

307 Grüne Ziele für Feste in der Stadt:

308 Nachhaltige Festivals: Unser Ziel ist, alle städtischen Festivals  
309 organisatorisch nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet: Der CO2-Ausstoß wird  
310 systematisch reduziert, Müll wird vermieden, es gibt Ökotoiletten, Wasser wird  
311 gespart, Mehrweg-Geschirr ist Pflicht, Einweggeschirr ist ein No-Go, die  
312 Besucher\*innen werden gebeten mit Bahn oder Bus anzureisen, es werden kostenlos  
313 Fahrräder für kurze Strecken zur Verfügung gestellt. Regionale, ökologische und  
314 soziale Partner\*innen werden bevorzugt.

315 Sport verbindet die Menschen

316 Sport, Bewegung und Spiel bauen Brücken und knüpfen Verbindungen zwischen  
317 Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Sport leistet  
318 einen wichtigen Beitrag zur Integration und trägt dazu bei, Chancengerechtigkeit  
319 herzustellen. Kinder und Jugendliche lernen im Sport Fairness und Teamgeist und  
320 den Umgang mit Erfolg wie Misserfolg. Wir Grüne wollen daher, dass Sport,  
321 Bewegung und Spiel für alle leicht zugänglich sind, es darf nicht vom Geldbeutel  
322 der Eltern abhängen.

323 Wir Grüne unterstützen Sport, Bewegung und Spiel in seiner ganzen Bandbreite in  
324 Augsburg. Denn Sport ist mehr als die klassischen Sportarten im Sportverein oder  
325 professioneller Spitzensport. Es geht um Spielen auf der Straße und auf dem  
326 Spielplatz, um Bolzplätze, Skaterbahnen und geöffnete Pausenhöfe. Es geht um  
327 Bewegung im Alltag, um Sport im Wald, in Grünanlagen und im öffentlichen Raum.  
328 Es geht um Fitness von Kindern, Jugendlichen und Älteren, um Bewegung von  
329 Menschen mit und ohne Behinderung. Wir Grüne wollen die Sportstadt Augsburg in  
330 all dieser Breite an Sport-, Bewegungs- und Spielmöglichkeiten nach vorn  
331 bringen.

332 Grüne Ziele für den Sport:

333 Bewegung und Sport überall in der Stadt: Der öffentliche Raum sollte so  
334 gestaltet sein, dass Sport, Bewegung und Spiel für alle Altersgruppen möglich  
335 sind. Wir Grüne wollen vor allem ortsnahe und kostenlose Bewegungsangebote.  
336 Schulhöfe sollen entsprechend gestaltet und vor allem geöffnet sein, um als  
337 Spiel- und Bewegungsraum im Quartier zur Verfügung zu stehen.

338 Chancengerechtigkeit durch Sport: Sport, Bewegung und Spiel ist für allen  
339 Menschen gut. Wir unterstützen daher niederschwellige Angebote wie “Stark durch  
340 Bewegung”. Solche Angebote schaffen Zugänge zum Sport und ermöglichen direkt im  
341 Quartier Bewegung. Gerade in Kindergärten und Schulen haben Spiel, Bewegung und



342 Sport eine große Bedeutung. Wir wollen daher den Ausbau von Sportangeboten an  
343 Schulen – sowohl im Schulsport, als auch im Rahmen der Nachmittagsangebote. Wir  
344 unterstützen Schulen mit dem Profil Sport und begrüßen Initiativen von  
345 Sportvereinen, die mit Schulen kooperieren und dort Sportangebote ermöglichen.

346 Integration durch Sport: Die Integration von Migrant\*innen ist eine vorrangige  
347 Aufgabe in Augsburg, zu der auch der Sport einen wichtigen Beitrag leisten kann.  
348 Wir setzen uns dafür ein, die Handlungsempfehlungen von Augsburger Sport- und  
349 Integrationsurvey (ASIS) im Rahmen des Integrationskonzeptes umzusetzen.  
350 Projekte wie "In safe hands", die Integration durch Sport fördern, unterstützen  
351 wir.

352 Inklusion im Sport: Menschen mit Behinderung müssen zum Sport einen  
353 gleichberechtigten Zugang haben. Daher wollen wir Grüne inklusive Sportangebote  
354 weiterentwickeln und an die speziellen Anforderungen von Menschen mit  
355 Behinderung anpassen. Dazu gehören barrierefreie Umkleiden, Sanitäranlagen,  
356 Spiel- und Sportflächen sowie Zugänge zu Sportstätten.

357 Nachhaltigkeit im Sport: Wir setzen uns dafür ein, dass beim Sport Umweltschutz  
358 und Klimaschutz Hand in Hand gehen. Wir lehnen Bodenbeläge auf Sportplätzen ab,  
359 die umweltschädlich sind oder Feinstaub absondern. Wir wollen energetisch  
360 sanierte Sportanlagen, die mit Bahn oder Bus gut erreichbar sind. Wir wollen  
361 Solardächer auf Sportanlagen.

362 Sport und Rassismus: Sport vermittelt Werte wie Fairness, Toleranz und Respekt  
363 und kann Vorurteile abbauen. Wir unterstützen daher Projekte, die sich gegen  
364 Rassismus, Diskriminierung und Gewalt im Sport wenden, wie die Fußball-  
365 Fanprojekte.

366 Sportvereine stärken: Wir Grüne wollen, dass in der Sportstadt Augsburg neben  
367 dem Spitzensport vor allem kleinere Vereine im Viertel gefördert werden. Denn  
368 wir befürworten die Stadt der kurzen Wege. Mit Vereinen im Stadtteil stärken wir  
369 das Quartier und das Engagement und den Zusammenhalt vor Ort.

## 370 Die Hälfte der Macht den Frauen!

371 Wir Grüne treten dafür ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und  
372 Männern gerecht zu teilen. Die Hälfte der Macht den Frauen. Also gleicher Lohn  
373 für gleiche Arbeit, mehr Frauen als Chef\*innen und ein praktikables  
374 Alltagsmodell für alle, die Beruf und Familie vereinbaren wollen. Das sind  
375 unsere Ziele. Mit weniger sind wir nicht zufrieden.

376 Wir Grüne sagen zudem deutlich: Null Toleranz bei Gewalt gegen Frauen! Gewalt  
377 gegen Frauen und Mädchen ist ein gleichbleibend großes gesellschaftliches  
378 Problem. Nach wie vor sind vor allem Frauen Opfer sexualisierter und häuslicher  
379 Gewalt. In dem Zusammenhang ist das eigene Zuhause oft der gefährlichste Ort für  
380 sie. Wir Grüne wollen diese Gewalt entschieden bekämpfen.

381 Wir sagen das so klar und unmissverständlich, denn uns fällt auf: Trotz 100  
382 Jahren Frauenwahlrecht und trotz vieler Verbesserungen für Frauen hat sich seit  
383 Jahrzehnten wenig geändert. Frauen in Bayern verdienen immer noch 26 Prozent  
384 weniger als Männer und sind in Führungspositionen kaum vertreten. Die Forderung  
385 nach Gleichberechtigung ist mittlerweile quasi ein „Klassiker“ geworden. Und  
386 Gewalt an Frauen ist ein nach wie vor existierendes Problem. Wir Grüne wollen

387 das endlich ändern. Wir wollen in Sachen Gleichberechtigung wieder mehr Fahrt  
388 aufnehmen, wir wollen jetzt handeln! Damit unsere Töchter nicht die gleichen  
389 Kämpfe austragen müssen, wie ihre Mütter und Großmütter. Denn die Lösungen sind  
390 bereits vorhanden. Wir wollen jetzt handeln!

391 Wohnen ist ein Grundbedürfnis, auch und besonders, wenn das Leben einen aus der  
392 Bahn wirft. Wir Grüne befürworten daher die Sanierung und den Ausbau bestehender  
393 städtischer Wohnheime für obdachlose Frauen.

394 Das Thema preiswertes Wohnen ist besonders für Frauen zentral. Sie sind häufiger  
395 alleinerziehend oder von Altersarmut betroffen als Männer. Und deshalb sind sie  
396 und ihre Kinder besonders auf günstige Wohnungen angewiesen. Wir Grüne wollen,  
397 dass die Stadt Augsburg gezielt Wohnprojekte für Frauen fördert und unterstützt.

398 Grüne Ziele für mehr Gleichberechtigung von Frauen:

399 Frauen an die Spitze – Frauen in Führungspositionen: Wir sind überzeugt, dass  
400 unsere Gesellschaft die Arbeitsweise von Frauen braucht, ihre Sicht auf Dinge  
401 und ihre Erfahrungen. Die Stadt Augsburg ist Arbeitgeberin: In ihrer Verwaltung  
402 und in den Betrieben mit städtischer Beteiligung arbeiten viele Frauen, meist  
403 jedoch im sogenannten „Mittelbau“, also nicht in Führungspositionen. An diesem  
404 Punkte setzen wir Grüne an. Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen,  
405 sich für Führungspositionen zu bewerben. Dies geschieht mit Mentoring-  
406 Programmen, Frauen-Förderkonzepten, Empowerment und Vernetzung. Denn wir wollen  
407 mehr Frauen an der Spitze.

408 Gute und flexible Arbeit: Die Arbeitswelt verändert sich derzeit sehr schnell –  
409 wir wollen sie so gestalten, dass Frauen und Männer davon profitieren. Wir  
410 wollen die Rahmenbedingungen verändern, damit Beruf und Familie besser vereinbar  
411 sind. Für Frauen und für Männer. Zwei Personen, die sich gemeinsam um eine  
412 Führungsposition bewerben und sie gemeinsam ausüben? Das geht mit  
413 Tandembewerbungen und einer cleveren Mischung aus geteilten und sich  
414 überschneidenden Aufgaben! Homeoffice, Jobsharing und Sabbatjahre? Natürlich!  
415 Wir Grüne wollen den Wandel der Arbeitswelt. Wir wollen eine flexible, gerechte  
416 Arbeitswelt. Zu den verbesserten Rahmenbedingungen gehören natürlich auch gute  
417 Ganztags-Kitas und -schulen. Diesen Wandel zu organisieren, zu koordinieren und  
418 umzusetzen ist eine Aufgabe, die wir leisten können und leisten wollen. Jetzt!

419 Hilfe für von Gewalt Betroffene: Beratung, Information und ein Zufluchtsort sind  
420 die wichtigste Hilfe für Frauen in Not. Wir Grüne wollen deshalb die bestehenden  
421 Einrichtungen in Augsburg, wie das Frauenhaus, Wildwasser (Fachberatung gegen  
422 sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen), via (Anlaufstelle für Wege aus der  
423 Gewalt), SOLWODI (Solidarität mit Frauen in Not) und das Traumahilfe-Netzwerk  
424 Augsburg und Schwaben weiterhin unterstützen. Da der Bedarf größer ist als die  
425 vorhandenen Hilfsangebote, wollen wir hier alle Bereiche personell und  
426 finanziell ausbauen. Gerade das Frauenhaus in Augsburg soll mehr Plätze erhalten  
427 und personell besser ausgestattet sein. Zudem braucht es dringend Lösungen für  
428 Wohnungen nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

429 Frauen in Not: Wir wollen das bestehende Angebot für wohnungslose Frauen  
430 ausbauen und die Betreuung und Begleitung im Bereich der Wohnungsvermittlung,  
431 der Bewältigung des Alltags und bei psychischen Problemen verbessern. Es hat  
432 sich gezeigt, dass die Problemlagen wohnungsloser Frauen komplex sind. Die

433 Wohnungs- und Sozialpolitik muss sich auf diese Problematik einstellen, damit  
434 die Frauen auf lange Sicht zurück ins Leben finden können. Dafür sind neben  
435 adäquatem Wohnraum auch ausreichend Angebote für Suchtberatung, Psycho- und  
436 Traumatherapie sowie Arbeitsgelegenheiten besonders wichtig.

437 Frauenwohnprojekt: Wir Grüne wollen andere Formen des Zusammenlebens erproben  
438 und unterstützen. Wir wollen das Konzept Frauenwohnprojekt wiederbeleben und  
439 gezielt mit Wohnbauprojekten fördern.

440 Gendersensible Stadtplanung: Wir Grüne wollen, dass sich die Vielfalt unserer  
441 Stadt auch in der Gestaltung unserer Quartiere widerspiegelt. Stadtplanung und  
442 Stadtentwicklung müssen ebenfalls ihren Beitrag zu Chancengleichheit und  
443 Geschlechtergerechtigkeit leisten und die Interessen all ihrer Bürger\*innen  
444 adäquat berücksichtigen.

445 Gender Mainstreaming: Männer und Frauen haben unterschiedliche  
446 Lebensbedingungen, Ansprüche und Bedürfnisse. Wir wollen, dass die  
447 unterschiedlichen Perspektiven von Frauen und Männern in allen Politikbereichen  
448 und innerhalb der Stadtverwaltung unter den Leitzielen von Gleichstellung und  
449 gleicher Teilhabe für beide Geschlechter wahrgenommen und berücksichtigt werden.  
450 Es ist zudem erforderlich, in Augsburg geschlechtergerechte Haushaltspolitik  
451 umzusetzen (gender budgeting).

## 452 Freiheit und Vielfalt in Augsburg

453 In einer offenen und gerechten Gesellschaft dürfen Geschlecht, Herkunft,  
454 Religion, sexuelle Orientierung, Familienstand, Alter und körperliche Verfassung  
455 eines Menschen kein Grund sein, sie oder ihn auszugrenzen oder abzuwerten. Wir  
456 Grüne stehen für eine Gesellschaft, in der alle Menschen ohne Angst verschieden  
457 sein können. Es geht darum, Menschen in ihrer Identität zu sehen und  
458 anzuerkennen. Wir wollen Freiheiten ausbauen und Diskriminierungen abbauen. Wir  
459 treten ein für Akzeptanz, Vielfalt und Selbstbestimmung und mit einer klaren  
460 Haltung gegen rechtsextremistische und populistische Strömungen.

461 Grüne Ziele für ein freiheitliches und vielfältiges  
462 Augsburg:

463 Antidiskriminierungsstelle: Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz schützt seit  
464 2006 vor Diskriminierung. Auf Antrag der Grünen erhielt Augsburg 2019 eine  
465 Antidiskriminierungsstelle, die Betroffenen hilft, dieses Recht wahrzunehmen.  
466 Hier werden Opfer von Diskriminierung zeitnah und vor Ort beraten. Die Stelle  
467 achtet zudem darauf, dass sich diskriminierende Praxen nicht verfestigen,  
468 sondern sichtbar gemacht, thematisiert und verändert werden. Wir Grüne wollen  
469 die Antidiskriminierungsstelle in Zukunft gemeinsam mit den Initiativen weiter  
470 ausbauen und in der Stadt fest verankern.

471 Regenbogenstadt Augsburg: Wir stehen für eine offene Gesellschaft, in der alle  
472 Menschen ohne Angst verschieden sein können. Wir begrüßen den Christopher Street  
473 Day (CSD) und setzen uns für eine Sensibilisierung der Gesellschaft für LGBTI-  
474 Rechte und Belange ein, also für Rechte und den Schutz von Homo-, Bi-, Trans-  
475 und Intersexuellen. Deshalb wollen wir selbstverständlich auch in Augsburg eine

476 Regenbogenfahne am Rathaus und Regenbogenfähnchen an Straßenbahnen, wenn CSD  
477 ist. Wir unterstützen Initiativen wie queer.

478 Fachstelle für Demokratie Bildung: Demokratie muss erklärt und geübt werden.  
479 Alle Augsburg\*innen, beim Kindergartenkind bereits angefangen, sollten  
480 kompetent, vernünftig und demokratisch über Fragen ihres Alltags mitentscheiden.  
481 Wir Grüne wünschen uns Bürger\*innen, die Demokratie können. Die mitreden und  
482 aktiv für unser Grundgesetz und die darin festgehaltenen Rechte eintreten. Die  
483 extremistischen Tendenzen aktiv entgegen treten. Wir wollen mehr Bürger\*innen  
484 für ein Engagement für die Demokratie begeistern. Die Fachstelle für  
485 Demokratiebildung dient als Ansprechpartner der Stadtverwaltung für alle, die  
486 sich mit Extremist\*innen oder denen auseinandersetzen, die die Errungenschaften  
487 unserer Demokratie in Frage stellen, und hilft uns mit Bildungsangeboten auf dem  
488 Weg zur gelingenden Bürgerbeteiligung.

#### 489 Rechtsextremismus aktiv entgentreten

490 Gemeinsam mit den Augsburg\*innen, Initiativen und den im Bündnis für  
491 Menschenwürde zusammengeschlossenen Organisationen kämpfen wir weiterhin gegen  
492 Rechtsextremismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Wir setzen uns auch  
493 künftig dafür ein, dass die Stadt Augsburg eindeutig Position gegen  
494 Rechtsextremismus und Rechtspopulismus bezieht und mit allen politischen und  
495 rechtlichen Mitteln gegen rechte Aufmärsche und andere Manifestationen  
496 rechtsradikalen Gedankengutes vorgeht. Wir wollen, dass alle demokratischen  
497 Parteien gemeinsam für unsere Demokratie eintreten und rechtsextreme  
498 Redewendungen und Hass und Hetze verurteilen und widerlegen.

499 Mitreden, mitplanen, mitentscheiden: Bürger\*innen, beteiligt Euch!

500 Demokratie ist die Grundlage für unser freies, gerechtes und friedliches  
501 Zusammenleben. Demokratie braucht Bürger\*innen, die sich einmischen und  
502 engagieren. Augsburg benötigt mehr Beteiligung, mehr Transparenz und mehr  
503 Kommunikation. Das empfinden wir nicht als störend für den Politikbetrieb,  
504 sondern als gewinnbringend, den Dialog und im guten Miteinander verbessern die  
505 Qualität politischer Maßnahmen und erhöhen die Akzeptanz. Wir freuen uns, dass  
506 die Bereitschaft, die Beteiligung der Bürger\*innen auszubauen, fast alle  
507 politischen Akteure erkannt haben und über neue Formate nachgedacht wird. Wir  
508 wollen keine starre Form von Beteiligung. Entscheidend ist vielmehr der Prozess  
509 eine möglichst große Beteiligung von auch unterrepräsentierten Gruppen wie z.B.  
510 Migranten zu erreichen. Die Möglichkeiten für Beteiligung und Engagement sind  
511 vielfältig.

#### 512 Grüne Ziele für Bürger\*innen-Beteiligung:

513 Büro für Beteiligung einrichten: Wir Grüne wollen eine Anlaufstelle für  
514 Bürger\*innen einrichten, die sich engagieren möchten, ihre Ideen vorbringen oder  
515 etwas ändern wollen: das Büro für Beteiligung.

516 Öffentliche Vorhabenliste: Damit sich Bürger\*innen effektiv am Stadtleben  
517 beteiligen können, müssen sie sich über die Vorhaben der Stadt informieren  
518 können. Zudem müssen Planungsabläufe für alle transparent sein. Deshalb gibt es  
519 mit uns Grünen eine öffentliche Vorhabenliste. Hier kann jede\*r jederzeit

520 nachschauen, was die Stadt Augsburg wann, wo und wie teuer plant und vor allem,  
521 wie man sich jeweils beteiligen kann.

522

523 Beteiligung entwickeln: Wir wollen in unserer Stadt die Bürger\*innen-Beteiligung  
524 institutionalisieren und weiter ausbauen. Das Büro für Beteiligung wollen wir  
525 hierfür mit dem richtigen Werkzeugkoffer für Beteiligungsformen ausstatten. Wir  
526 wollen je nach Thema, Zielgruppe und Stadtteil die beste Lösung finden. Andere  
527 Kommunen haben gute Erfahrungen mit Bürger\*innen-Haushalten gemacht, bei denen  
528 die Bürgerschaft selbst Prioritäten beim Budget setzt. In einen bayerischen  
529 Städten gibt es Bezirksausschüsse. Auch die Beteiligung von per Losverfahren  
530 bzw. Zufallsverfahren ausgewählten Bürger\*innen in Beteiligungsräten, Stadtteil-  
531 oder Nachbarschaftsparlamente, aufsuchende Angebote für z.B. Jugendliche oder  
532 Planungswerkstätten in den Stadtteilen erscheinen uns vielversprechend.  
533 Plantreff für städtische Vorhaben: Bei einem Plantreff wird über die Pläne für  
534 unsere Stadt, für einzelne Stadtteile, Gebäude oder Plätze öffentlich  
535 diskutiert. Schließlich geht die städtebauliche Entwicklung uns alle an. Dabei  
536 kommt jede\*r zu Wort und kann ihre /seine Ideen einbringen, und  
537 Expert\*innenmeinungen angehört. Wie erfolgreich so ein moderiertes Plantreff  
538 sein kann, zeigt derzeit das Projekt Haunstetten Südwest.

539 Kinder- und Jugendbeteiligung ausbauen: Kinder und Jugendliche wissen sehr  
540 genau, was sie wollen. Sie haben ein Recht darauf, dass ihre Wünsche, Interessen  
541 und Vorstellungen bei Entscheidungen berücksichtigt werden. Wir Grüne wollen,  
542 dass Kinder und junge Menschen sich in Augsburg mehr beteiligen können und bei  
543 politischen Entscheidungen mehr Gewicht bekommen. Sei es mit Stadtteilbudgets,  
544 einem institutionalisierten Austausch zwischen Akteur\*innen der Schule, der  
545 Jugend und der Verwaltung oder Kinder- und Jugendforen. Hierfür sind Konzepte  
546 vorhanden, sie müssen nun konsequent umgesetzt werden.

547 Open Software: Beteiligung kann offline wie online erfolgen. Wir Grüne wollen  
548 digitale Beteiligungsformate strukturiert ausbauen und Bürger\*innen mit Online-  
549 Abstimmungen in Entscheidungsprozesse stärker einbeziehen.

550 Offene Stadtgesellschaft - für ein friedliches und  
551 tolerantes Miteinander in einer weltoffenen Stadt

552 Augsburg ist eine multikulturelle, vielschichtige und weltoffene Stadt.  
553 Rücksicht und Toleranz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Lebensentwürfen  
554 und kulturellen Prägungen sind Grundvoraussetzungen für ein friedliches  
555 Zusammenleben in einer urbanen Gesellschaft. Stadtplanung und strukturelle  
556 Rahmenbedingungen leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer offenen  
557 Stadtgesellschaft, in der die Menschen ihren Lebensort finden ohne sich  
558 gegenseitig zu beeinträchtigen.

559 Obdachlose oder Bettler\*innen dürfen sich hier aufhalten wie jede(r) andere,  
560 Kinder müssen sich bewegen können, draußen sein, laut sein dürfen. Sie brauchen  
561 Freiräume zum Spielen. Jugendliche brauchen Treffpunkte, an denen Jugendkulturen  
562 entstehen können und die Jugendlichen unter sich sind. Ebenso müssen die Bedarfe  
563 älterer Menschen und Menschen mit Einschränkungen berücksichtigt werden.

564 Der öffentliche Raum - Plätze, Parkanlagen, Fußgängerzonen, Straßen, ... -  
565 gehört allen Bürger\*innen. Wir Grüne wollen eine Stadtgesellschaft, in der jede

566 und jeder gleichberechtigt teilhaben kann ungeachtet der persönlichen  
567 Verhältnisse, solange die Rechte Dritter nicht eingeschränkt werden.

568 Grüne Ziele für ein friedliches Miteinander:

569 Aufenthaltsangebote im öffentlichen Raum schaffen: Wir wollen ein Miteinander  
570 auf Augenhöhe im öffentlichen Raum. Wir Grüne wollen mehr statt weniger Bänke  
571 und dabei Bänke ohne Sitzabtrennungen, außerdem auch Liegestühle zum Ausruhen,  
572 Bücherlesen und - bei Notwendigkeit - auch zum Übernachten. Verbote und bauliche  
573 Maßnahmen zur Verdrängung von Menschen aus dem öffentlichen Blickfeld wie zum  
574 Beispiel ein Alkoholverbot oder das Abmontieren von Bänken lehnen wir ab.

575 Videoüberwachung im öffentlichen Raum eindämmen: Wir wollen eine Stadt, in der  
576 sich die Bewohner\*innen frei und ungezwungen bewegen können. Videoüberwachungen  
577 führen zu verändertem Verhalten und sind oft mit unverhältnismäßigen Eingriffen  
578 in das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung verbunden. Überwachung  
579 kann nur dort gerechtfertigt sein, wo es immer wieder zu schweren Straftaten  
580 kommt.

581 Zusammenfassung:

582 Unsere Vielfalt ist unsere Stärke – Grüne Ziele

583 Mut zur Freiheit: Wir wollen Augsburg zu einer starken Regenbogenstadt machen.  
584 Mit einer Antidiskriminierungsstelle und einer Fachstelle für Demokratiebildung.

585 Bürger\*innen kommen zu Wort: Wir Grüne wollen mehr Bürgerbeteiligung. Deshalb  
586 schaffen wir gute Grundlagen dafür. Wir informieren in unserer öffentlichen  
587 Vorhabenliste, wir sammeln, bündeln und stärken Ideen, Vorschläge und Kritik in  
588 unserem Büro für Beteiligung und wir planen und realisieren unsere  
589 stadtplanerischen Ziele gemeinsam mit den Bürger\*innen beim Plantreff.

590 Frauen unterstützen: Die Hälfte der Macht den Frauen! Wir Grüne treten dafür  
591 ein, Zeit, Macht, Geld und Chancen zwischen Frauen und Männern gerecht zu  
592 teilen. Das erreichen wir mit mehr Frauen in Führungspositionen, mit  
593 gezielten Frauenförderkonzepten und einer Flexibilisierung der Arbeitswelt.  
594 Frauen in schwierigen Lebenssituationen muss zudem geholfen werden - durch  
595 Wohnraum, Beratung und Betreuung.

596 Integration vom ersten Tag an: Wir Grüne stärken Neuankommende genauso wie  
597 Menschen aus der ersten, zweiten und dritten Einwanderer-Generation. Wer Teil  
598 unserer Gesellschaft werden soll, braucht Informationen und muss Rechte wie auch  
599 Pflichten kennenlernen. Und zwar von Anfang an. Wir Grüne wollen eine  
600 Willkommensbehörde und gut geplante, langfristige Integrationskonzepte. Wir  
601 wollen den Beitritt zur Bewegung Solidarity Cities.

602 Kultur als Kitt der Gesellschaft: Wir setzen uns für die kulturelle Vielfalt in  
603 unserer Stadt ein. Wir öffnen die städtischen Kultureinrichtungen und bauen die  
604 Angebote für kulturelle Bildung aus.